

## **Ausklinkmechanismus 2.0**

*Julian Kurz, Ignaz-Günther-Gymnasium, Rosenheim*

Das Ziel unseres Projektes war es ein zentrales Problem von Stratosphärenprojekten zu lösen. Es galt den Ballon von der Nutzlast geplant zu trennen, um auf den Zeitpunkt des Herabfallens der Nutzlast Einfluss nehmen zu können.

Dies erreichten wir mithilfe einer selbst entwickelten Apparatur. Eine Schleppkupplung trennt den Ballon von der Nutzlast und dem Fallschirm.

Die Aktivierung der Schleppkupplung erfolgt über ein gesendetes Funksignal, welches aus DTMF-Tönen besteht.

Bei einem realen Testversuch gelang uns das geplante Abwerfen. Wir konnten somit den Landeort beeinflussen und ungünstige Bergungsverhältnisse vermeiden.

Die gesamte Technik blieb unversehrt und steht für weitere Projekte zur Verfügung.